

Vertiefungsbereich

10.08.2023

Die Arbeit mit den AI-Tools

Um das Arbeiten mit den KI-Tools in einen besseren Kontext zu setzen, ist es relevant, welche Erwartungen ich an den Entwurfsprozess hatte. Ich ging davon aus, dass die KI auf gewisse Weise den Entwurf erleichtern würde. Vor Beginn des Entwurfs hatte ich keine praktische Erfahrung mit den genannten Programmen. Auf Plattformen wie Instagram entstand der Eindruck, dass KIs den Arbeitsaufwand reduzieren könnten – sei es bei der Generierung von Inhalten oder der Erstellung von visuellen Darstellungen. Die Idee, eine Frage zu einem gewünschten Thema zu stellen und umgehend eine Antwort zu erhalten, vermittelte den Eindruck, dass die Denkarbeit minimiert würde und die KI die Arbeit effizient übernehmen könnte.

Allerdings wurde schon in der ersten Woche des Entwurfs deutlich, dass die tatsächliche Anwendung der KI-Tools nicht so unkompliziert ist, wie es auf den ersten Blick scheint. Ähnlich wie bei anderen Softwareanwendungen erfordert der Umgang mit KI-Tools eine Lernphase. Ohne eine angemessene Einarbeitung kann sich der erhoffte Zeitgewinn in einen gegenteiligen Effekt umkehren. In meinem Fall habe ich die benötigte Einarbeitungszeit zunächst unterschätzt und mich stattdessen auf schnelle Online-Recherchen verlassen, um bestimmte Funktionalitäten zu erlernen und voranzukommen. Rückblickend betrachtet würde ich sagen, dass die vermeintliche Zeitersparnis durch die KI-Tools eher negativ beeinflusst wurde, und ich möglicherweise bessere Ergebnisse erzielt hätte, wenn ich mich intensiver mit der Handhabung der Tools auseinandergesetzt hätte. Diese Erkenntnis trat besonders deutlich zutage, als meine Interaktionen mit ChatGPT sich wiederholten und in einer gewissen Redundanz endeten. Jedoch darf dabei nicht außer Acht gelassen werden, dass die individuelle Arbeitsweise auch einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet hat. Es scheint, dass beide Faktoren Hand in Hand wirkten.

Während des Workshops zu den Anwendungsszenarien konnte ich mit KI-Tools wie ChatGPT, Simplified und CanvaAI interagieren. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich bereits festgestellt, dass Simplified und CanvaAI nicht die Programme waren, mit denen ich im Verlauf des Semesters arbeiten wollte. Sie erwiesen sich als nicht intuitiv genug strukturiert und die Ergebnisse überzeugten mich nicht. Im Gegensatz dazu brachte ChatGPT von Anfang an Freude und Erleichterung bei der Verwendung.

Im Verlauf der Präsentationen zu den vielfältigen Anwendungsszenarien meiner Kommilitonen wurden auch Midjourney und Leonardo als potenzielle KI-Tools in Betracht gezogen.

(Inhalt umformuliert durch ChatGPT)

Analyse: Zielgruppenanalyse

Beschreibung der planerischen Problemstellung

Eine der Ersten Fragen die ich ChatGPT gestellt hatte, war (Prompt): „Was muss bei einer Situationsanalyse in der Architektur beachtet werden?“

2. Zielgruppenanalyse: Es ist wichtig zu verstehen, wer die zukünftigen Nutzer des Gebäudes sein werden, um sicherzustellen, dass das Design ihren Bedürfnissen entspricht.

Die zweite aufgeführte Antwort behandelte das Themengebiet der Zielgruppenanalyse, welches den ersten Schwerpunkt meines Vertiefungsbereichs bildet. Um hierbei eine ausführlichere Antwort zu erzielen und mir eine klarere Vorstellung davon zu verschaffen, was in diesem Kontext relevant ist, habe ich weitere Informationen von ChatGPT eingeholt.

ChatGPT unterstützte bereits in diesem Schritt bei der Formulierung der Problemstellung im Zusammenhang mit der "Zielgruppenanalyse" und half bei der Identifizierung möglicher Unterpunkte, die zur Beantwortung dieser Frage beitragen können.
(Inhalt umformuliert durch ChatGPT)



was ist die planerische problemstellung bei der Zielgruppenanalyse

Prompt: „Was ist die planerische Problemstellung bei der Zielgruppenanalyse?“-ChatGPT

Die Herausforderung besteht darin, die Zielgruppe für ein bestimmtes Produkt zu identifizieren. Es müssen auf die Bedürfnisse, Interessen und Präferenzen eingegangen werden. Das setzt sich zusammen aus mehreren Unterthemen:

- Zielgruppendefinition: Analyse der demografischen, geografischen, psychischen und verhaltensbezogenen Merkmale
Wer sind potentielle Kunden und welche Merkmale haben sie?
- Bedürfnisse und Wünsche: Bedürfnisse, Anforderungen und Wünsche verstehen.
Was wird gesucht?
- (Marktpotential): Abschätzung des Marktpotentials, ist die Zielgruppe groß genug?
- Wettbewerb: Wettbewerber analysieren und verstehen. Wie sprechen andere Unternehmen die Zielgruppe an?
- (Kommunikationskanäle): Worüber werden Zielgruppen angesprochen?
- Akzeptanz des Angebots: Gibt es Hindernisse oder Vorbehalte
- Langfristige Perspektive: Wie entwickelt sich die Zielgruppe weiter?

Vgl. Prompt ChatGPT: „was ist die planerische Problemstellung bei einer Zielgruppenanalyse?“

Die obrige Aufzählung hilft dabei, die einzelnen Unterpunkte im Laufe des Prozesses abzuarbeiten und vertieft zu Betrachten. Sie waren die Guideline, der rote Faden zur Bearbeitung des Teilbereiches der Gesamtanalyse.

Allgemein kann man jedoch sagen, dass die Zielgruppenanalyse es einem ermöglicht die potentiellen Zielgruppen zu verstehen und den Entwurf an deren Bedürfnisse, Wünsche, Interessen und Probleme anzupassen. Es hilft dabei den Entwurf dahingehend zu optimieren. Im alltäglichen Umfeld trägt die Analyse trägt dazu bei, angewendete Ressourcen zu optimieren, da durch den Fokus auf die

Zielgruppe Zeit, Geld und Aufwand optimiert eingesetzt werden können. Im Zuge des studentischen Entwurfs kann man sagen, dass dadurch primär Zeit eingespart werden kann. Die Zielgruppenanalyse dient als Mittel um sich von der Konkurrenz abzuheben. Zum einen können aus potentiellen Problemen, optimierte Lösungen entwickelt werden, und zum anderen ist es das Ziel spezifische Alleinstellungsmerkmale zu schaffen. Dadurch, dass erlangte Kenntnisse auf die Zielgruppe angepasst wurden, steigert es die Attraktivität für kommende Nutzer. Durch die gezielte Ansprache der Zielgruppe werden neue Potentiale erschlossen, die langfristigen Erfolg bringen können und innovativ sind. *(Inhalt umformuliert durch ChatGPT)*

Im Verlauf der Zielgruppenanalyse habe ich zwei KI-Tools, ChatGPT und Ailon, getestet und angewendet.

Ailon ist ein Tool, das für Marktforschung und Zielgruppenanalysen entwickelt wurde. Es zielt darauf ab, Muster und Abhängigkeiten im Konsumverhalten zu erkennen und Daten visuell aufzubereiten, um als Entscheidungsgrundlage für Werbetreibende zu dienen (Quelle: Ailon, Über Uns, https://www.ailon.io/de/ailon_about, abgerufen am 06.08.2023). Ich persönlich konnte jedoch keine zufriedenstellenden Ergebnisse mit Ailon erzielen. Obwohl das Programm die Möglichkeit bietet, Zielgruppen anhand verschiedener Kriterien zu definieren, stellte sich der Aufbau als nicht intuitiv heraus, was zu Unklarheiten bei der Handhabung führte. Dies resultierte letztlich in einem Mehraufwand ohne zeitsparende Vorteile. Meine Einschätzung basiert darauf, dass ich aufgrund der undurchsichtigen Funktionsweise keine zuverlässigen Aussagen über die Ergebnisse treffen konnte. Dies führte dazu, dass Ailon für meine weiteren Analyseschritte nicht in Betracht kam.

Das zweite Tool, das ich aktiv für die Zielgruppenanalyse einsetzte, war ChatGPT. Ich verwendete es in den oben aufgeführten Unterthemen und daraus ergaben sich potenzielle Anwendungsbereiche für diesen Analyseprozess. Die Stärken von ChatGPT lagen vor allem in der Datenanalyse und -verarbeitung, der Zielgruppenprofilierung sowie der Wettbewerberanalyse. Hingegen schätzte ich das Potential für die Kommunikationsanalyse und die Bewertung der Angebotsakzeptanz nicht so hoch ein. Von Anfang an wurde mir deutlich, dass diese Aspekte nicht isoliert betrachtet werden können, da sie oft ineinandergreifen und Teil eines ganzheitlichen Prozesses sind.

Besonders vielversprechend empfand ich das Potential von ChatGPT bei der Wettbewerberanalyse. Es ermöglichte eine rasche Bereitstellung von inhaltlichen Angaben zu den Konkurrenzzentren sowie das Sammeln und Abgleichen ihrer Inhalte. Zudem konnte ich durch die Übertragung und Abstraktion der gesammelten Informationen auf den Kerninhalt der Zielgruppenprofile deren Erstellung vereinfachen und beschleunigen. Während des Analyseprozesses habe ich ChatGPT genutzt, um die erstellten Profile durch vertiefte Informationen zu vervollständigen und spezifischere Angaben zu erzeugen. Dabei stand nicht nur die inhaltliche Generierung im Vordergrund, sondern auch die visuelle Unterstützung zur Darstellung der Ergebnisse. Im Folgenden werde ich am Beispiel des "Wettbewerbs" und bestimmter Teile der "Zielgruppendefinition" auf die Anwendung von ChatGPT näher eingehen. *(Inhalt umformuliert durch ChatGPT)*

Wettbewerb:

Die Vorgehensweise in folgende Schritte heruntergebrochen:

- Eingabe eines Prompts. Häufig zu allgemein formuliert
- Konkretisieren des Prompts
- Kombinieren von Ergebnis und neuen Prompts
- Übertragung der vorangegangenen Prompts auf ein ‚Titel‘ derselben Informationssuche
- Zusammenfassen der Ergebnisse + Abgleich
- Angaben zur graphischen Darstellung

In den frühen Phasen der Nutzung von ChatGPT stellten die gestellten Anregungen zu allgemeine Fragen dar, was nicht die gewünschten Ergebnisse erzielte. Die erzeugten Antworten waren ebenso allgemein formuliert wie die gestellten Fragen. Zu diesem Zeitpunkt schien die geistige Ausrichtung bereits fortschrittlicher zu sein als die des Programms, das mit Informationen gefüttert wurde. Oft wurden mentale Verbindungen zu Aspekten hergestellt, die jedoch in den Fragen oder Anweisungsprompts nicht konkret vorgegeben waren.

Aus diesem Prozess konnte die Erkenntnis gewonnen werden, dass es notwendig ist, die KI schrittweise mit gezielteren Informationen zu versorgen. Dies wird erreicht, indem sukzessive präzisere Fragen gestellt werden. Auf diese Weise bauen die entstehenden Informationen aufeinander auf. Dieses "Problem" trat mehrmals auf. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht klar, dass eine gewisse Vorbereitung notwendig ist, um zu genaueren Ergebnissen zu gelangen.

Ein Beispiel hierfür ist die Anfrage nach einer Liste von Kulturzentren in der Nähe von Karlsruhe. ChatGPT erstellte eine Auflistung verschiedener Orte wie Schlösser, Museen und Klosterruinen. Erst als der Fokus auf "Musik" erweitert wurde, ergab sich ein Ergebnis, das später in der Analyse der Wettbewerber von Nutzen war. Die generierte Liste ersparte die Zeit, die ansonsten für das Sammeln von Informationen über Google benötigt worden wäre. Gleichzeitig wurde die KI mit neuen Informationen über Kulturzentren versorgt.

Im weiteren Verlauf wurden der Suchradius erweitert und verschiedene Regionen über eine neue Anweisung eingegeben. Die Ergebnisse zu den Kulturzentren wurden stichprobenartig überprüft und auf einer Karte markiert. Die Daten wurden in einer Excel-Tabelle aufgeführt. Die Auswahl der relevanten Wettbewerber oder die Schritte zu ihrer Auswahl konnten parallel zur Situationsanalyse durchgeführt werden. Hier wird deutlich, dass die Übergänge zwischen den Schritten flüssig sind und die Prozesse aufeinander aufbauen. *(Inhalt umformuliert durch ChatGPT)*

M und eine liste von kulturzentren mit fokus auf musik ?

M kannst du mir welche aus der pfalz nennen?

Prompt ChatGPT: „, und eine Liste von Kulturzentren mit fokus auf Musik?“, „ Kannst du mir welche aus der Pfalz nennen“

Klar, hier sind einige Kulturzentren in der Karlsruher Umgebung mit Fokus auf Musik:

1. Tollhaus Kulturzentrum in Karlsruhe
2. Substage in Karlsruhe
3. Jubez in Karlsruhe
4. Kulturzentrum Tempel in Karlsruhe
5. Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim
6. Kulturzentrum Alte Weberei in Nordheim
7. Kulturzentrum Alte Mälzerei in Mosbach
8. Kulturzentrum Alte Kirche in Niefern-Öschelbronn

Diese Liste ist nicht vollständig, es gibt noch viele weitere Kulturzentren in der Umgebung mit Fokus auf Musik, aber ich hoffe, dass sie dir als Ausgangspunkt dienen kann.

Ja, sicher! Hier sind einige Kulturzentren in der Pfalz:

1. Kulturzentrum Kammgarn in Kaiserslautern
2. Fruchthalle Kaiserslautern
3. Pfalztheater Kaiserslautern
4. Kulturzentrum "Das Haus" in Ludwigshafen
5. Kulturzentrum Gleis4 in Frankenthal
6. Kulturzentrum Altes Kaufhaus in Landau
7. Stadthalle Speyer
8. Kulturhof Flammersfeld in Flammersfeld
9. Kulturzentrum Zehntscheuer in Leingarten

Diese Liste ist nicht vollständig, es gibt noch viele weitere Kulturzentren in der Pfalz, aber ich hoffe, dass sie dir als Ausgangspunkt dienen kann.

Um die entstehende Datenbank mit umfassenderen Informationen zu bereichern und aussagekräftigere Ergebnisse zu erhalten, habe ich das Programm nach den bekanntesten Kulturzentren und ihren Merkmalen gefragt. Die anfängliche Antwort war recht allgemein gehalten und erforderte die ergänzende Anweisung "Fokus auf Musik". Nach dieser Klarstellung generierte ChatGPT eine Liste von Kulturzentren aus der Umgebung. Jedes dieser Zentren wurde von der KI mit

einer Beschreibung ihrer Angebote oder Alleinstellungsmerkmale versehen.

M sind das die bekanntesten?
was macht diese aus?

Natürlich, hier sind einige Kulturzentren mit Fokus auf Musik in der Umgebung von Karlsruhe:

1. Tollhaus Karlsruhe: Das Tollhaus ist ein Kulturzentrum in Karlsruhe, das sich auf Livemusik, Theater, Tanz und Comedy spezialisiert hat. Es hat eine der größten Bühnen in der Region und bietet regelmäßig Konzerte von nationalen und internationalen Künstlern.
2. Alte Feuerwache Mannheim: Die Alte Feuerwache Mannheim ist ein Kulturzentrum und Veranstaltungsort für Livemusik, Theater, Tanz und bildende Kunst. Es ist bekannt für seine Konzerte von regionalen und internationalen Künstlern und veranstaltet auch Workshops und Kurse für Kinder und Erwachsene.
3. Kulturzentrum franz.K: Das Kulturzentrum franz.K ist ein beliebter Treffpunkt für junge Leute und Musikliebhaber in Reutlingen. Es veranstaltet Konzerte von regionalen und nationalen Künstlern und hat auch ein vielfältiges Programm mit Theater, Comedy, Lesungen und Partys.
4. Kulturzentrum Gleis 3 Kandel: Das Kulturzentrum Gleis 3 in Kandel bietet ein breites Spektrum an kulturellen Veranstaltungen, darunter Konzerte, Theateraufführungen,

Regenerate

Prompt ChatGPT: „ Was sind die bekanntesten? Was macht diese aus?“, „ kannst du mir den Fokus auf Musik legen?“

In den nachfolgenden Prompts wurde gezielt auf die verschiedenen von mir ausgewählten Kulturzentren eingegangen. Die gestellten Fragen wurden präziser und beschränkten sich jeweils auf ein spezifisches Kulturzentrum. Auf diese Weise wurden Informationen über die verschiedenen Wettbewerber gesammelt. An diesem Punkt erhielt ich ein besseres Gefühl dafür, ob weitere Ergebnisse erforderlich waren und welche konkreten Prompts dazu beitragen könnten, diese zu generieren. Beispiele hierfür waren Fragen wie: "Wie groß ist das Tollhaus?" oder "Was zeichnet das Tollhaus besonders aus?" (Inhalt umformuliert durch ChatGPT)

M was kann man alles im tollhaus in karlsruhe machen ?
Was zeichnet es aus?

Das Tollhaus in Karlsruhe ist ein Kulturzentrum mit einem breiten Angebot an künstlerischen Aktivitäten. Hier sind einige Dinge, die man im Tollhaus machen kann:

1. Konzerte: Im Tollhaus finden regelmäßig Konzerte verschiedener Musikgenres statt, darunter Rock, Pop, Jazz, Weltmusik und Klassik.
2. Theateraufführungen: Das Tollhaus veranstaltet auch Theateraufführungen, darunter Schauspiel, Performance und Tanz.
3. Kabarett und Comedy: Es gibt auch regelmäßig Auftritte von Kabarettisten und Comedians.
4. Ausstellungen: Im Foyer des Tollhauses werden regelmäßig Kunstausstellungen gezeigt.
5. Workshops und Kurse: Das Tollhaus bietet auch Workshops und Kurse zu verschiedenen Themen an, wie z.B. Musikproduktion, Improvisation und Tanz.

Was das Tollhaus auszeichnet, ist seine Vielseitigkeit und Offenheit für verschiedene Kunstformen und kulturelle Aktivitäten. Es ist ein Ort für Experimente, Austausch und Begegnungen. Darüber hinaus ist es ein wichtiger Ort für die lokale Kulturszene in Karlsruhe und eine Plattform für junge Künstler und Kreative.

Regenerate

Prompt ChatGPT: „ was kann man alles im tollhaus machen? Was zeichnet es aus?‘

Durch die Nutzung von ChatGPT wurden vergleichbare Informationen für die verschiedenen Kulturzentren generiert. Dies erfolgte, indem der Prompt verlangte, alle Fragen, die zuvor für das Tollhaus gestellt wurden, auch für die anderen Zentren zu beantworten. Diese Vorgehensweise ermöglichte es, die Liste der Informationen schnell mit dem gleichen Grad an Detailtiefe für alle Wettbewerber zu erstellen und in der Excel-Tabelle zu ergänzen.

M kannst du mir alle fragen für die alte feuerwache beantworten die du mir zuvor für das tollhaus beantwortet hast ?
in der selben reihenfolge

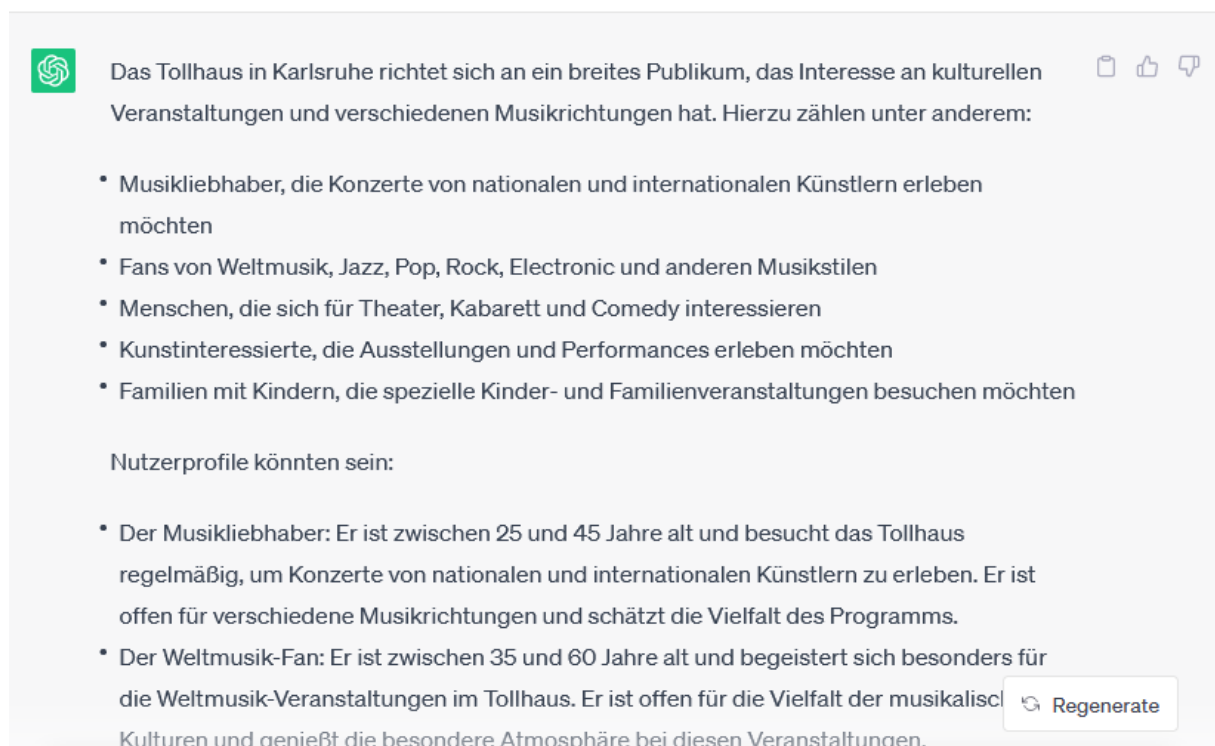
M kannst du mir alle angaben auch zum kulturzentrum tempel in karlsruhe geben?

Prompt ChatGPT: Kannst du mir alle Fragen für die alte feuerwache beantworten die du mir zuvor für das Tollhaus beantwortet hast? In derselben Reihenfolge“,, Kannst du mir alle Angaben auch zum Kulturzentrum Tempel in Karlsruhe geben?“

Der oben dargestellte Auszug bietet lediglich einen Einblick in die Inhalte, Fragen und Prompts, die sich auf die Wettbewerbsanalyse beziehen.

Nachdem die Informationen zusammengetragen wurden, hat ChatGPT wiederkehrende Muster in den Eigenschaften der verschiedenen Kulturzentren erkannt und benannt. Diese Erkenntnisse konnten im Verlauf des Entwurfsprozesses nicht nur bei der Zielgruppenanalyse berücksichtigt werden, sondern auch auf verschiedene Aspekte des Entwurfs übertragen werden. Ich gehe davon aus, dass die im Hintergrund des Programms gesammelten Informationen genutzt wurden, um Aussagen und Details zu erstellen, beispielsweise über die Nutzergruppen der einzelnen Personas. Wie zuvor erwähnt, wurden die im Rahmen dieser Analyse generierten Informationen in einer Excel-Tabelle festgehalten und während der weiteren Bearbeitung auf andere Bereiche angewendet.

M an welche zielgruppe ist das tollhaus in Karlsruhe gerichtet?
kannst du mir dafür auch nutzerprofile erstellen?



Das Tollhaus in Karlsruhe richtet sich an ein breites Publikum, das Interesse an kulturellen Veranstaltungen und verschiedenen Musikrichtungen hat. Hierzu zählen unter anderem:

- Musikliebhaber, die Konzerte von nationalen und internationalen Künstlern erleben möchten
- Fans von Weltmusik, Jazz, Pop, Rock, Electronic und anderen Musikstilen
- Menschen, die sich für Theater, Kabarett und Comedy interessieren
- Kunstinteressierte, die Ausstellungen und Performances erleben möchten
- Familien mit Kindern, die spezielle Kinder- und Familienveranstaltungen besuchen möchten

Nutzerprofile könnten sein:

- Der Musikliebhaber: Er ist zwischen 25 und 45 Jahre alt und besucht das Tollhaus regelmäßig, um Konzerte von nationalen und internationalen Künstlern zu erleben. Er ist offen für verschiedene Musikrichtungen und schätzt die Vielfalt des Programms.
- Der Weltmusik-Fan: Er ist zwischen 35 und 60 Jahre alt und begeistert sich besonders für die Weltmusik-Veranstaltungen im Tollhaus. Er ist offen für die Vielfalt der musikalischen Kulturen und genießt die besondere Atmosphäre bei diesen Veranstaltungen.

Regenerate

Auszug aus von ChatGPT generierten Inhalten zur Wettbewerbsanalyse

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	
1	Kulturstätten in der Region												
2	Namensidee Tonwerk												
3	Name:	Ort:	Ansatz:	Angebot:	Größe:	Backstage:	Charme:	Ornith:				Mai	
3	Tollhaus Karlsruhe	Karlsruhe	Alter Schlachthof Was gibt es in dem Bereich noch?	- Konzerte - Theater - Ausstellungen - Workshops und Kurse	- Gesamtfläche: 2.500m² - Hauptfläche 400m² (500 Zuschauern) - Studio 100m² (150 P) - mehrere Veranstaltungsräume - ein Probenraum - Tonstudio - Bar - Restaurant	- Schwingen: Musik - Programmvierfach und Förderung junger Personen - vielseitige Atmosphäre - Engagement im Bereich Bildung	- warme + einladende Atmosphäre (gelb, orange, rot) - offen und flexibel -> Gefühl von Freiheit - Beleuchtung gedimmte und indirekt	ChatGPT 29.04.2023				07.05.2023 3 Mai 10.05.2023 Dorothea Paik	Herausstellungsmotiv: soziale Kultur! begeistert (soziale und kulturelle Themen/Programme) Vorteil ist Träger -> unabhängig -> können 50 Plätze bewirtschaften, Mitarbeiter 25P. -> kulturpol. Vernetzung in Karlsruhe -> mehrer Sparten abdecken Zielgruppen: interkulturell Aufgeschult: party, jazz, theater, Kabarett Zusammenarbeit mit anderen Kulturstätten ist wichtig! -> ökologische Gründe/ keine direkte Konkurrenz (Ton der Artisten) Austausch mit StraßenAct gut (schlechte angekommen - - Etablierung -> gute lokale Konkurrenz -> Strampelpark - Gastronomie Gäste wissen das sie Qualität bekommen -> gute Etablierung möglich - Impact von außen bekommen - Profiteure von Umgebung -> Konkurrenzsituation verhindern - Room: ist ausreichend -> Personalfrage - urweitere urbane Räume bei Bedarf - Besucher: 100000pJ., 300-320 Veranstaltungen in zwei Haupträumen - 30-60 JAHRE alt, wollen jüngeres Publikum ansprechen
4	Alte Feuerwache	Maastricht		- Konzerte - Theater - Lounge - Party Space - Ausstellungen - Workshop/Kurse	- Gesamtfläche: ca. 2500m² (9500m²) - Foyer - Galerie 210m² - Café - Atelier (Künstler) - Bühnen/Nebenhalle 160m²	- Austausch und Zusammenhalt - Toleranz, Integration, Inklusion	- warme + einladende Atmosphäre (gelb, orange, rot) - offen und flexibel -> Gefühl von Freiheit - Beleuchtung gedimmte und indirekt	ChatGPT 30.04.2023				07.05.2023 3 Mai 10.05.2023 Dorothea Paik	Herausstellungsmotiv: Gleichgewicht zwischen denkmalgeschützter Substanz und neuer/moderner Technik: Licht/Ton, Lift/Hang-Hoisting Charme durch ehemalige Fahrzeughalle -> Gesamtanstrich "OH" - Moa Timm der Alten Feuerwache als "Wahrzeichen" -> Kulturbotschafter Programme ist ausschlaggebend -> überregionale Erfolg: selbstorganisierte Jazz-Projekte/HipHop.
5	Kulturzentrum Franz K	Roschingen		- Konzerte - Theaterveranstaltungen - Lounge - Party Space - Ausstellungen - Workshop/Kurse	- 1500m² mehrere Ebenen	- offene + lebendige Atmosphäre - Austausch über Kunst und Kultur - Plattform für junge selbstbest. Künstler	- hell und einladend - unterschiedliche Funktionen haben - verschiedene Motive	ChatGPT 30.04.2023					
6	Kulturzentrum Glazi 3	Kasdel		- Konzerte - Theater - Kabarett - Lounge - Workshop - Seminar - Ausstellung	- Platz für 120-150 Besucher	- Alter Backsteingebäude - adaptiert - umgewandelt	- funktionsgemäß - familiär und persönliche Note - warme Farben/Indirektes Licht	ChatGPT 30.04.2023				nicht auf google gefunden	
7	Kulturzentrum Tempel	Karlsruhe		- Konzerte - Lounge - Theater - Ausstellung - etc.	- Konzertsaal (Theaterkonzert) 800P. - Clubraum (Party, klein Konz.) 200P - Bar/Lounge - Foyer - Probenräume - Küche (Catering und andere Veranstaltungen) - Büro für Verwaltung - Videostudio	- flexibel auf Bedürfnisse - geschweh - breites Spektrum - offen für Austausch - Garten für Opern	- industrieller Charme - Räder - Beton, Stahl, Holz - industrieller Charme - Multifunktionalität - Offenheit - Kreativität - Experimentierfreude - Kulturelle Vielfalt - Nachhaltigkeit - Gemeinschaftsgefühl - Geschichte und Tradition - Zeitgenössische Kunst und Kultur	ChatGPT 30.04.2023				07.05.2023	

Auszug aus von ChatGPT generierten Inhalten zur Wettbewerberanalyse

Nutzeranalyse/ Zielgruppe- Tollhaus		
Personengruppe	Beschreibung	Alter (Jahre)
Musikbegeisterte Studenten	- offen für verschiedene Musikrichtungen - regelmäßiger Konzertbesuch - schätzen preisgünstige Studentenangebote - auf der suche nach neuen Bands	
Kulturinteressierte Familien	- Eltern mit Kindern - kinderfreundliche Umgebung - familiäre Veranstaltungen oder Kinderprogramme	30-45
Klassikliebhaber	- schätzt Kammermusik, Orchester, Solisten - offen für neue Erfahrung - suche nach authentischer kultureller Erfahrung	
Musikfestival-Liebhaber	- jung und liebt Festivals - kommen von außerhalb - bereit w/E in Kalle zu verbringen	
Theater und Kunstliebhaber	- schätzen künstlerische Vielfalt im Programm - schätzen Atmosphäre - mögen Theateraufführung, Performances und Ausstellungen	30-50
Weltmusik Fans	- offen für neue Erfahrungen - suche nach authentischer kultureller Erfahrung	35-60
Kulturinteressiertes Paar		
Musikbegeisterte Single		

Auszug aus von ChatGPT generierten Inhalten zur Nutzeranalyse/Zielgruppen für das Tollhaus

Name: Tim
Alter: 23 Jahre
Beschreibung: Tim ist ein leidenschaftlicher Musikliebhaber und Student. Er geht gerne auf Konzerte und Festivals und ist immer auf der Suche nach neuen Bands und Künstlern, die er entdecken kann. Er mag vor allem Indie-Rock, aber hört auch gerne andere Genres.

Namen: Lena, Martin und Emma
Alter: 40, 38 und 10 Jahre
Beschreibung: Lena und Martin sind Eltern einer 10-jährigen Tochter namens Emma. Sie sind eine musikbegeisterte Familie und gehen gerne auf Konzerte. Sie mögen vor allem Folk- und World-Music, aber hören auch gerne andere Genres. Emma ist begeistert von der Musik und findet es toll, dass es im Tollhaus auch Angebote für Kinder gibt.

Namen: Maria und Michael
Alter: 35 und 38 Jahre
Beschreibung: Maria und Michael sind ein Paar, das gerne kulturelle Veranstaltungen besucht. Sie haben einen gemeinsamen Musikgeschmack und mögen vor allem Jazz und Blues. Sie schätzen die entspannte Atmosphäre im Tollhaus und kommen gerne hierher, um neue Bands zu entdecken.

Name: Julia
Alter: 27 Jahre

Zielgruppendefinition:

Im Kontext der Zielgruppendefinition liegt der Schwerpunkt auf dem Umgang mit den verschiedenen Sinusmilieus in Verbindung mit den potenziellen Zielgruppen. Besonders während dieses Schrittes, einschließlich der Interaktion mit der KI, hatte ich im Verlauf des Entwurfsprozesses positive Erfahrungen gemacht. Es gestaltet sich schwierig, eine klare Grenze zwischen der Zielgruppenanalyse und der weiteren Verarbeitung der generierten Informationen zu ziehen. Meiner Auffassung nach erfolgte die Verknüpfung mit potenziellen Nutzungskonzepten/Angeboten sowie der Erstellung von Nutzergruppen basierend auf den Werten der verschiedenen Milieus.

Die Schritte zur Informationsbeschaffung blieben unverändert. Bevor ich nach Informationen zu den Sinusmilieus in Karlsruhe bei Google suchte, habe ich versucht, über ChatGPT an die relevanten Daten zu gelangen. Normalerweise erwirbt man Zugriff auf Daten und Grafiken der Sinusinstitute gegen Entgelt. Einige Ergebnisse sind online durch genaues Suchen auffindbar, jedoch beziehen sich diese oft auf größere städtische Gebiete und die Daten könnten veraltet sein. Es ist demnach ratsam, bei den von ChatGPT generierten Daten im Hinterkopf zu behalten, dass sie ungenau sein könnten und vom Programm erdacht wurden. Dies gilt insbesondere für standortspezifische Informationen. Es kam auch vor, dass Ergebnisse oder Antworten sich widersprachen. Zum Beispiel zeigten die Resultate für Mühlburg (spezifisch) eine andere Ausrichtung als die Angaben für den Karlsruher Stadtraum. Dennoch hatte ich den Eindruck, dass Definitionen und Beschreibungen der verschiedenen Milieugruppen ohne Bedenken genutzt werden konnten.

(Inhalt umformuliert durch ChatGPT)

M kannst du mir das sinusmilieu für karlsruhe mühlbur aufführen?

I Ich kann Ihnen gerne eine Beschreibung des Sinus-Milieus für Karlsruhe-Mühlburg geben:

Das Sinus-Milieu ist ein Modell zur Beschreibung sozialer Milieus und Lebensstile in Deutschland. Es unterscheidet zwischen sieben unterschiedlichen Milieus, die jeweils durch spezifische Wertorientierungen, Konsumverhalten und Freizeitaktivitäten geprägt sind.

In Karlsruhe-Mühlburg, einem Stadtteil im Südwesten der Stadt Karlsruhe, dominieren laut der Sinus-Milieustudie folgende Milieus:

- das etablierte Milieu: ältere Menschen mit einem hohen Bildungsniveau, einem sicheren Arbeitsplatz und einem hohen Einkommen, die Wert auf Tradition und Sicherheit legen und gerne klassische Kulturveranstaltungen besuchen.
- das bürgerliche Milieu: meist mittelständische Familien mit einem überdurchschnittlichen Einkommen, die ein gehobenes Konsumverhalten pflegen und Wert auf Sicherheit und gesellschaftliche Anerkennung legen. Sie engagieren sich oft in Vereinen und kulturellen Veranstaltungen.
- das adaptiv-pragmatische Milieu: überwiegend junge, gut ausgebildete Menschen mit einem offenen Wertesystem, die sich für neue Technologien, Umweltschutz und gesellschaftliche Veränderungen engagieren. Sie besuchen gerne Musik- und Kulturveranstaltungen, die alternative und innovative Formate bieten.

M sind das allgemeine informationen über deutschland oder gibt es das auch spezifisch für karlsruhe

I Die Informationen über das Sinus-Milieu-Konzept beziehen sich auf Deutschland im Allgemeinen. Es gibt jedoch auch Informationen und Analysen, die speziell auf bestimmte Städte oder Regionen in Deutschland zugeschnitten sind. In Bezug auf Karlsruhe gibt es beispielsweise spezielle Sinus-Milieu-Analysen, die sich auf das lokale Umfeld und die Merkmale der Einwohner beziehen.

M kannst du mir diese senden?

I Leider kann ich als textbasiertes AI-Modell keine Bilder oder Grafiken direkt senden. Aber Sie können eine Suchmaschine Ihrer Wahl verwenden, um Grafiken und Bilder zum Sinus-Milieu in Karlsruhe Mühlburg zu finden. Es gibt verschiedene Quellen, die Grafiken und weitere Informationen zu diesem Thema bieten, wie zum Beispiel die Sinus-Milieustudie selbst oder Berichte von Marktforschungsunternehmen, die auf der Studie basieren.

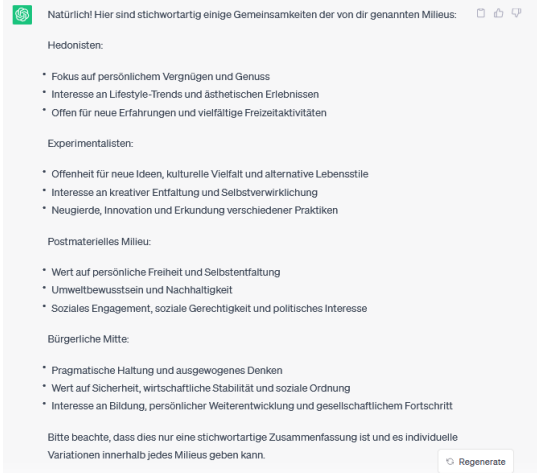
Im Online-Bereich fand sich eine Statistik beziehungsweise ein Bubblediagramm für das Jahr 2020, das Informationen über die vertretenen Sinusmilieus in Karlsruhe lieferte. Dieses diente als Grundlage, um die für mich relevanten Milieus herauszufiltern. Die Ergebnisse beziehungsweise die relevanten Milieus wurden mithilfe von ChatGPT weiterverarbeitet. Dabei ging es darum zu ermitteln, welche Milieus vor allem harmonierten, um daraufhin ihre gemeinsamen Werte zu identifizieren. Die

Informationen wurden durch gezielte Abfragen in den Prompts erlangt, bei denen nach einer Aufzählung der Gemeinsamkeiten der von mir genannten Milieus gefragt wurde. Dabei ist zu beachten, dass die Ergebnisse in gewisser Weise gelenkt wurden, da im Vorfeld bereits die Milieus ausgewählt wurden, die im Kontext des Kulturzentrums vertreten sein sollten. Dies führte zu einer Entscheidungsgrundlage und präziseren Informationen darüber. *(Inhalt umformuliert durch ChatGPT)*

M würdest du sagen das hedonisten, experimentalisten, postmaterielle und bürgerliche mitte zusammen passen könnten?



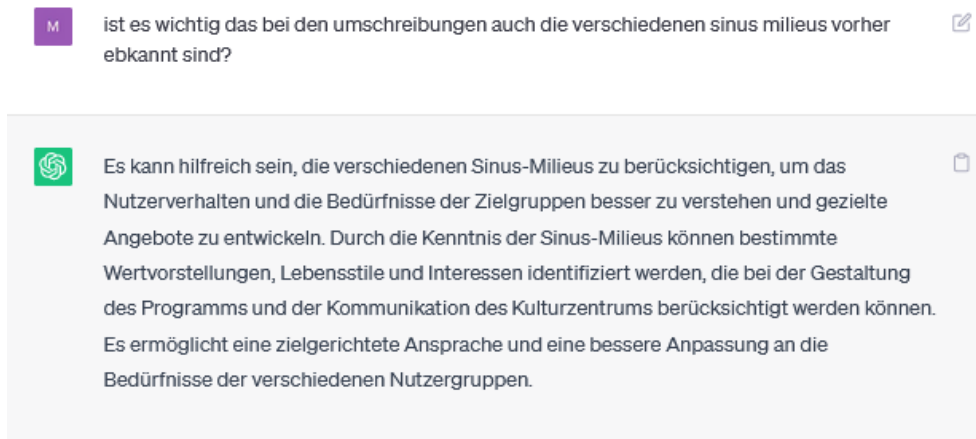
M kannst du mir stichwortartig die gemeinsamkeiten der von mir genannten milieus nennen



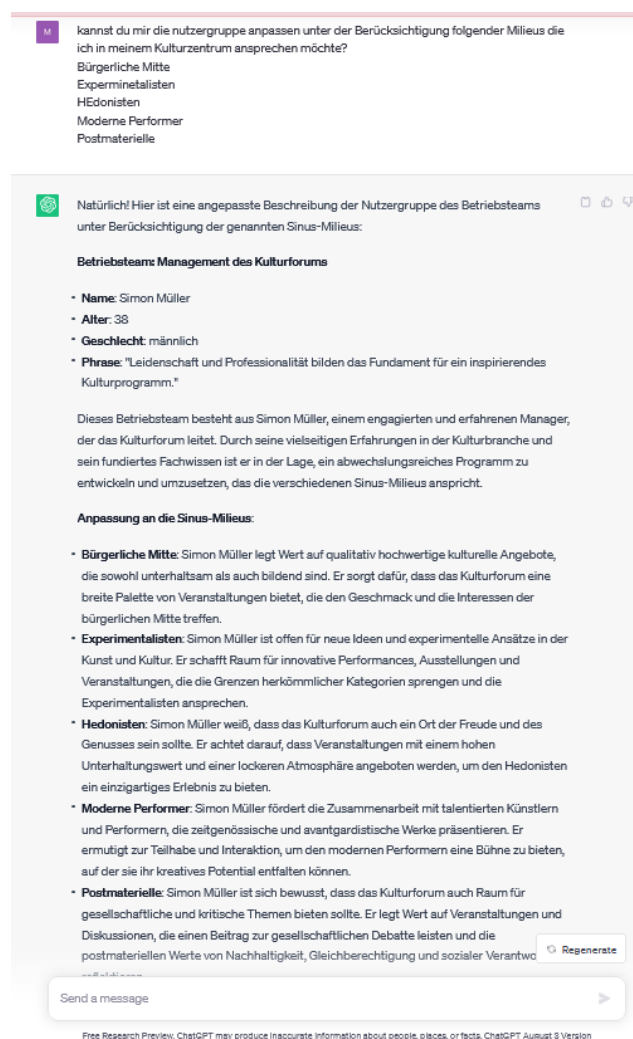
Prompt ChatGPT: „ würdest du sagen das hedonisten, experimentalisten, postmaterielle und bürgerliche mitte zusammenpassen könnten?“, „ kannst du mir stichwortartig die gemeinsamkeiten der von mir genannten milieus nennen?“



In den folgenden Schritten konnten die gewonnenen Daten als Basis für die Erstellung von Nutzerprofilen genutzt werden. Dies hat dazu beigetragen, ein besseres Verständnis für das Verhalten und die Bedürfnisse der Zielgruppen zu entwickeln. Zudem konnten diese Erkenntnisse zur Gestaltung des Raumprogramms verwendet werden. Dies ermöglichte eine gezieltere Ansprache und eine bessere Anpassung an die Bedürfnisse der Nutzer. *(Inhalt umformuliert durch ChatGPT)*



Prompt ChatGPT: „, ist es wichtig, das bei den Umschreibungen die verschiedenen Sinus Milieus erkennbar sind“



Prompt ChatGPT: „,kannst du mir die Nutzergruppen unter berücksichtigung folgender Milieus [...] anpassen?“

In der nächsten Phase wurden die Erkenntnisse aus den bedeutendsten Merkmalen der Zielgruppen auf das Raumprogramm übertragen. Auf dieser Basis wurden Vorschläge für verschiedene Aktivitäten und Räumlichkeiten erarbeitet. ChatGPT konnte dabei assistieren, um zu beurteilen, inwieweit die erzielten Ergebnisse grafisch darstellbar sind. (Inhalt umformuliert durch ChatGPT)

M Selbstverständlich kann ich auch Vorschläge für Gewerbeflächen machen, die auf eine jüngere Zielgruppe im Alter von 14-20 Jahren abzielen und dabei die verschiedenen Sinus-Milieus berücksichtigen. Hier sind einige Ideen:

Digital Natives (adaptiv-pragmatisch): Gaming-Lounges, eSports-Arenen, Musikproduktionsstudios, Graffiti-Wände für Street-Art, Skateboard-Shops.

Performer (hedonistisch): Trendige Modeboutiquen, Friseursalons mit individuellem Styling, Streetwear-Läden, Dance-Studios, Jugendclubs mit Live-Musik-Events.

Kreative Bohème: Künstlerwerkstätten für Malerei und Skulptur, DIY-Läden für Handwerksprojekte, Vintage-Läden, alternative Cafés mit Open-Mic-Nächten.

Bürgerliche Mitte (sozialökologisch): Bioläden mit gesunden Snacks, nachhaltige Bekleidungsgeschäfte, Second-Hand-Läden, Fahrradwerkstätten, Umweltorganisationen mit Workshops.

Hedonisten (performer-orientiert): Jugendliche Diskotheken, Street-Food-Stände, trendige Bubble-Tea-Läden, Tattoostudios mit Jugendangeboten, Urban-Dance-Studios.

Existenzielle (konservativ-etabliert): Buchhandlungen mit junger Literatur, Musikinstrumentenläden, Schreibwarengeschäfte für Notizbücher und Kreativbedarf, klassische Cafés mit Brettspielen.

Wie kann ich das graphisch darstellen?

entral
ppro

Um die verschiedenen Gewerbeflächen für eine jüngere Zielgruppe im Alter von 14-20 Jahren und die dazugehörigen Sinus-Milieus graphisch darzustellen, könnten Sie ein Diagramm oder eine Grafik verwenden, die die verschiedenen Milieus als Kategorien und die entsprechenden Gewerbe als Symbole oder Icons darstellt. Hier ist ein mögliches Beispiel:

Digital Natives	Performer	Kreative Bohème
Gaming-Lounge	Modeboutique	Künstlerwerkstatt
eSports-Arena	Friseursalon	DIY-Läden
Musikstudio	Streetwear-Laden	Vintage-Shop
Graffiti-Wand	Dance-Studio	Alternatives Café
Skateboard-Shop	Jugendclub	
Bürgerliche Mitte	Hedonisten	Existenzielle
Bioläden	Jugenddisko	Buchhandlung
Nachhaltige Boutique	Street-Food-Stand	Musikinstrumentenladen
Second-Hand-Shop	Bubble-Tea-Laden	Schreibwarengeschäft
Fahrradwerkstatt	Tattoostudio	Klassisches Café
Umweltorganisation	Urban-Dance-Studio	Brettspiel-Café

Diese Darstellung ermöglicht es, auf einen Blick zu erkennen, welche Gewerbeflächen den verschiedenen Sinus-Milieus zugeordnet sind. Sie können die Grafik an die Gestaltung und den Stil Ihrer Präsentation oder Ihres Projekts anpassen und beispielsweise Farben, Symbole oder weitere Informationen hinzufügen, um die Informationen noch anschaulicher zu machen.

Ich habe festgestellt, dass die Ergebnisse für die graphischen Darstellungen in keinem der Schritte zufriedenstellend funktioniert haben. Es kam häufig vor, dass Tabellen generiert wurden oder die Reihenfolge der Spalten sich verändert hat. Bei diesem Schritt war Vorsicht geboten, um nicht zu stark darauf zu fokussieren, ein optimales Ergebnis zu erzielen. Das Verhältnis zwischen eigener Arbeit und der Unterstützung durch die KI war oft unausgewogen. An diesem Punkt diente die KI eher als gedankliche Unterstützung anstatt als ausgereiftes Darstellungskonzept. (Inhalt umformuliert durch ChatGPT)

Sinus-Milieus	Gewerbeflächen
Digital Natives	- Gaming-Lounge - eSports-Arena - Musikstudio - Graffiti-Wand - Skateboard-Shop
Performer	- Modeboutique - Friseursalons - Dance-Studios - Jugendclubs - Live-Musik-Events
Postmaterielle	- Künstlerwerkstätten - DIY-Läden - Vintage-Läden - Alternative Cafés - Kunstgalerien
Bürgerliche Mitte	- Bioläden - Nachhaltige Mode - Second-Hand-Läden - Fahrradwerkstätten - Umweltorganisationen
Hedonisten	- Jugenddiskotheken - Street-Food-Stände - Bubble-Tea-Läden - Tattoostudios - Urban-Dance-Studios
Experimentalisten	- Innovativlabor - Kunstateliers - Tec-Startup - Design-Studio - Hackerspace - Innovative Gastro

Konzeptfindung+Planerische Ausarbeitung: Visuelle Darstellung Beschreibung der planerischen Problemstellung

Die planerische Problemstellung bei visuellen Darstellungen, in meiner Absicht sind es Moodboards, Raumeindrücke und Materialboards, setzt sich zusammen aus verschiedenen Faktoren.

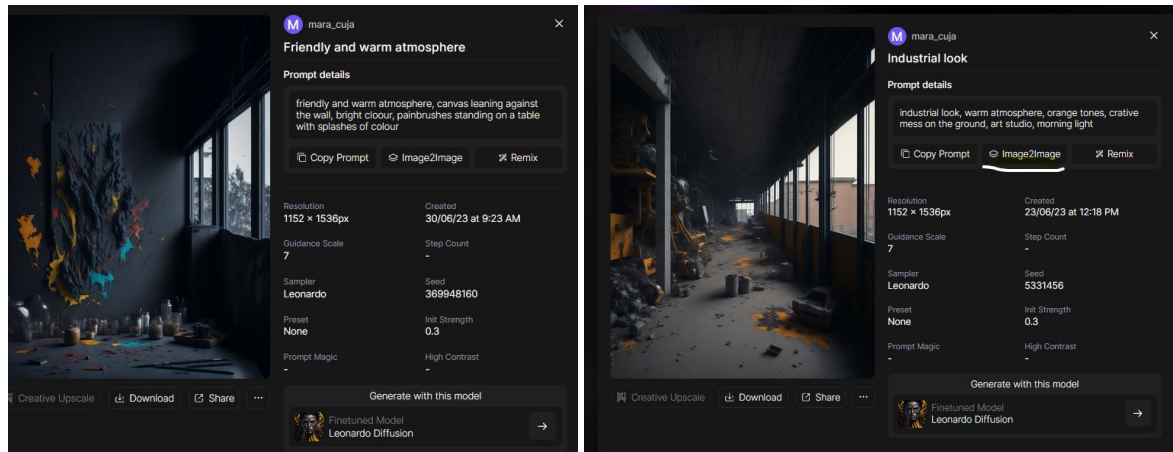
- Konsistente Botschaft und Identität: Sicherstellung bei der Übermittlung Botschaften und Identitäten.
Wie wird das gewünschte Konzept und die Stimmung übermittelt?
- Auswahl der Richtigen Elemente: Art von verwendeten Bildern, Farben, Texturen, Formen etc.
Wie wird dadurch die Atmosphäre am besten repräsentiert?
- Integration von Design und Raumelementen: Richtige Kombination von Design-, und Raumelementen
Wie entsteht ein stimmiges Raumbild
- Verständlichkeit und Kommunikation: Übermittlung der geplanten Idee an zweite
Wie werden die Ideen übermittelt?
- Harmonie und Ästhetik: harmonische Verbindung der Visuellen Elemente.

Vgl. Prompt ChatGPT: „, was ist die planerische problemstellung bei moodboards und visuellen raumeindrücken“

Moodboards und visuelle Raumeindrücke werden im Bereich der Grafik und Gestaltung als Werkzeuge eingesetzt. Die visuellen Darstellungen dienen dazu, Ideen, Konzepte und Stimmungen anschaulich zu vermitteln. Sie haben den Zweck der Vermittlung und Kommunikation. In beiden Fällen geht es darum, Bilder, Farben, Texturen und andere visuelle Elemente zu verwenden, um eine bestimmte Atmosphäre oder Stimmung zu erzeugen. Diese Instrumente werden auf unterschiedlich abstrakter Ebene genutzt, um den ästhetischen Charakter eines Projekts zu verdeutlichen. Die erzeugten Darstellungen dienen als Ausgangspunkt für Diskussionen und Entscheidungsfindungen. Sie werden während eines laufenden Projekts eingesetzt, um vorab zu beurteilen, ob mögliche Anpassungen oder Änderungen im Design erforderlich sind und ggf. optimiert werden können. Die Verwendung visueller Werkzeuge kann Designprozesse effizienter gestalten und die Zufriedenheit steigern.

Während des Entwurfsprozesses habe ich für die KI-bezogenen visuellen Darstellungen die Programme LeonardoAI und Midjourney verwendet. Ähnlich wie bei Allon habe ich zunächst LeonardoAI ausprobiert, jedoch festgestellt, dass es nicht gut in meinen Arbeitsablauf passt. Die Anwendung führte nicht zu den gewünschten Ergebnissen. Man kann über Text- und Bildanweisungen neue Bilder generieren. Zur Verfeinerung des Ergebnisses können negative Anweisungen hinzugefügt werden, die idealerweise das entstehende Bild optimieren. Ich habe LeonardoAI für die Generierung von Benutzerprofilen, potenziellen Logos und Raumeindrücken getestet. In Phasen, in denen nur Textanweisungen verwendet wurden, waren die Ergebnisse eher düster. Dies galt auch für Schlagwörter zur Beschreibung der Atmosphäre oder der vorherrschenden Farbe. Anfangs generierte "Image to Image" ebenfalls Bilder, die nicht den erwarteten Anforderungen entsprachen. Zu dieser Zeit hatte ich nicht vor, die Ergebnisse in Diskussionen oder den Entwurf einzubinden. Insbesondere bei der Logoerstellung und der Generierung von Benutzerprofilen war die KI eher frustrierend als hilfreich. Bei ausreichend Zeit wären vermutlich bessere Ergebnisse möglich gewesen. Leider fand ich in meiner knappen Zeit keine instruktiven Videos auf Plattformen wie YouTube, die meine aufgetretenen Probleme behandelt hätten. Aufgrund der Arbeit von zu Hause aus gab es keinen aktiven Austausch mit anderen Studierenden. Erst nach den Endpräsentationen kamen Gespräche auf, die im Nachhinein geholfen hätten, Teile meiner Schwierigkeiten zu lösen. Ich bin überzeugt, dass bei größerem Zeitaufwand definitiv bessere

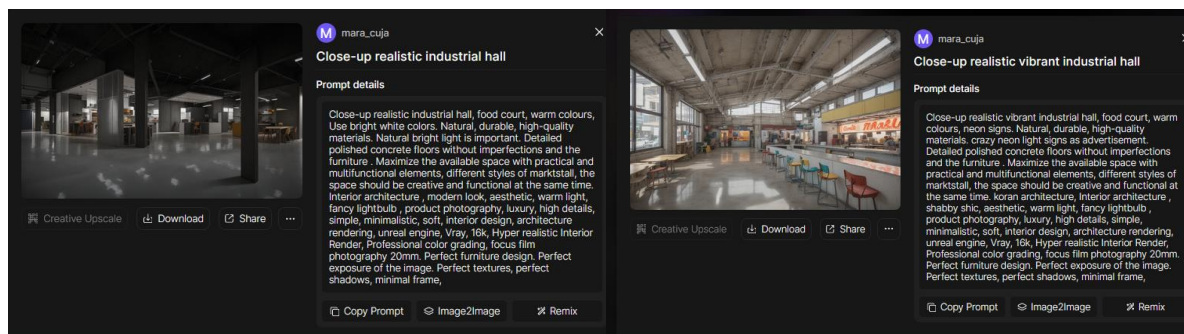
Ergebnisse aus der Anwendung erzielt werden könnten, und es sich lohnen würde, dem Programm eine weitere Chance zu geben. (Inhalt umformuliert durch ChatGPT)



LeonardoAI

LeonardoAI

Richtung Ende des Entwurfsprozesses, in den letzten zwei Wochen, entschied ich mich dazu, Leonardo eine erneute Chance zu geben, seinen Pilotstatus zu überwinden. In diesem Kontext fügte ich eine erste Innenraumvisualisierung zu den Bildern hinzu und griff anders als zuvor einen Textprompt von einem meiner Ansicht nach gelungenen Bild auf. Dieser Textprompt wurde entsprechend meinen Vorstellungen angepasst. Die Ergebnisse zeigten eine Verbesserung, blieben jedoch immer noch hinter den Erwartungen zurück, die für den beabsichtigten Zweck erforderlich waren. (Inhalt umformuliert durch ChatGPT)



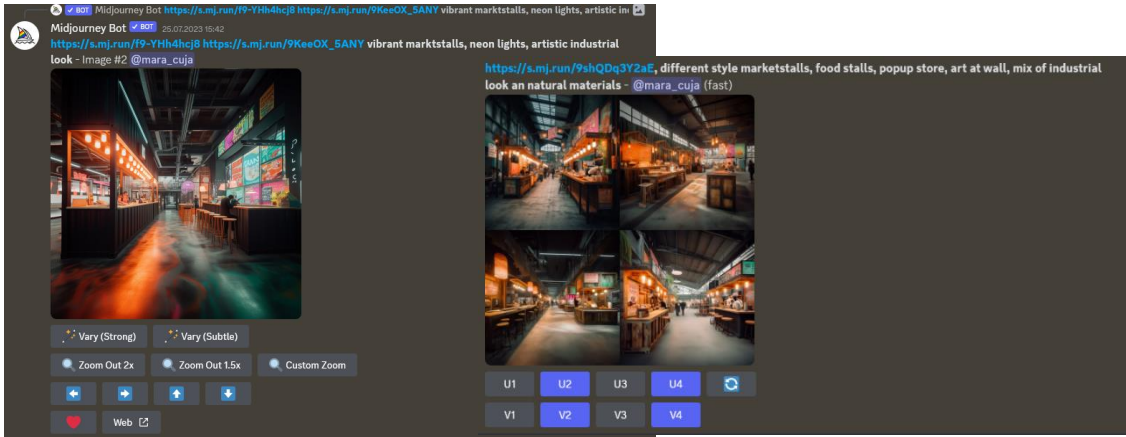
LeonardoAI

LeonardoAI

Im Vergleich zu den vorherigen Abschnitten fällt auf, dass die Prompts in dieser Phase wesentlich detaillierter formuliert wurden. Dies deutet darauf hin, dass die Genauigkeit der Prompts möglicherweise im Zusammenhang mit gelungenen Bildern steht. Ein Vergleich der beiden generierten Bilder verdeutlicht, dass sich die schrittweise Weiterentwicklung lohnen kann. Trotz nahezu identischer Prompts wurden zwei verschiedene Raumvisualisierungen erzeugt. Dennoch blieb und bleibt für mich unklar, wie genau diese Ergebnisse zustande gekommen sind. Es schien eher ein Glücksgriff zu sein als ein bewusstes Verständnis für den jeweiligen Einfluss des Inputs.

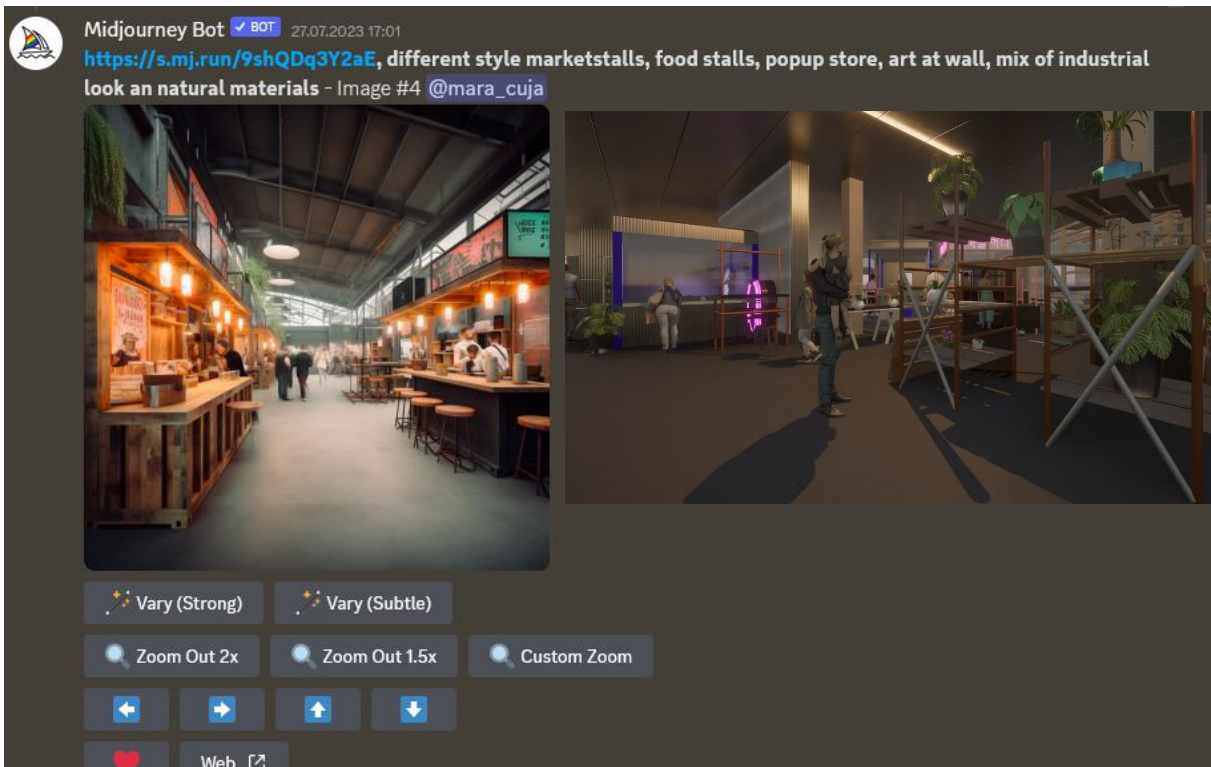
Dies führte dazu, dass ich mit Midjourney arbeitete. Die Struktur beider Programme ähnelt sich. Mithilfe von Text- und Bildprompts oder einer Kombination aus beiden kann man Ergebnisse erzielen. Glücklicherweise fand ich ein kurzes YouTube-Video (<https://www.youtube.com/watch?v=80nu7byJHJM>), das mir eine Grundlage für die Anwendung von Midjourney bot. Anfangs hatte ich lediglich geplant, Stimmungseindrücke und Moodboards zu erstellen. Diese Herangehensweise funktionierte so gut, dass sie nach und nach vermehrt in den Prozess integriert wurde und am Ende einen positiven Einfluss auf meine Arbeit hatte.

Um einen Raumindruck zu erstellen, wurden zwei Referenzbilder mit einer Reihe von Prompts für Stimmung, Beleuchtung und Charakter verwendet, um das erste aussagekräftige Bild zu generieren. Dieses diente als Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung, bis ich das angestrebte Ergebnis erreicht hatte. Aus dieser Erfahrung habe ich gelernt, dass ein solides Referenzbild die Grundlage für einen effizienten Arbeitsprozess mit qualitativ hochwertigen Ergebnissen bildet. Dieses Prinzip erwies sich auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Anwendungsbereichen als zutreffend und begleitete mich im weiteren Verlauf des Prozesses. *(Inhalt umformuliert durch ChatGPT)*



Midjourney

Midjourney



Midjourney

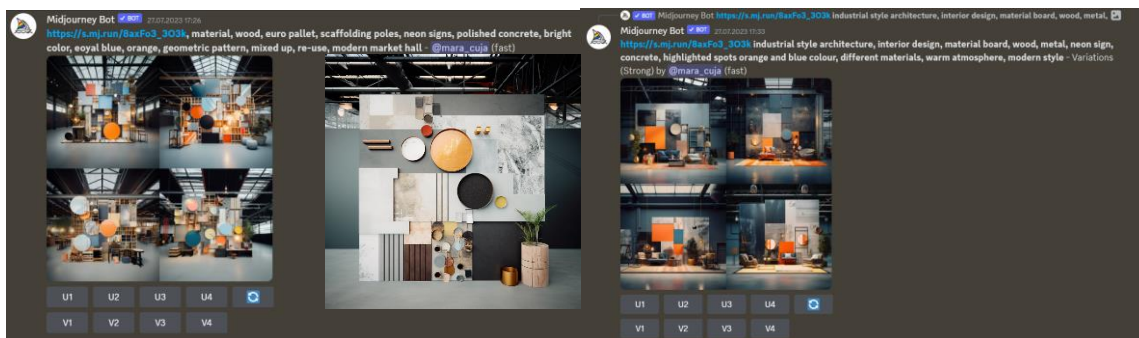
Twinmotion

Die KI hat in diesem Stadium dazu beigetragen, eine solide Grundlage für die Erklärung der Innenraumvisualisierung zu schaffen, und das in einem Bruchteil der Zeit. Die Erzielung der gewünschten Stimmung und Ausdruck für das Rendering hätte wesentlich mehr Zeit und Aufwand erfordert. Dieses Beispiel verdeutlicht, wie planerische Darstellungen, sei es Visualisierungen,

Grundrisse oder Ähnliches, durch die KI ergänzt werden können. Sie werden zu einem Medium, das dazu beiträgt, Eindrücke zu vermitteln.

Für die Erstellung der Moodboards habe ich zwei verschiedene Ansätze ausprobiert, bis ich mit dem Ergebnis zufrieden war. Einerseits habe ich wieder ein Referenzbild mit meinen beschreibenden Prompts genutzt, andererseits eine Eingabe ausschließlich in Form von Textprompts verwendet. Deutlich sichtbar ist der grafische Unterschied zwischen den beiden Varianten. Auch dies war ein schrittweise aufbauender Prozess. Häufig habe ich erfolgreiche Bilder separat generiert und sie dann als Referenz für die weitere Bearbeitung verwendet. Die Schlagwörter waren in beiden Varianten inhaltlich ähnlich und spiegelten meine Vorstellungen vom Inhalt wider.

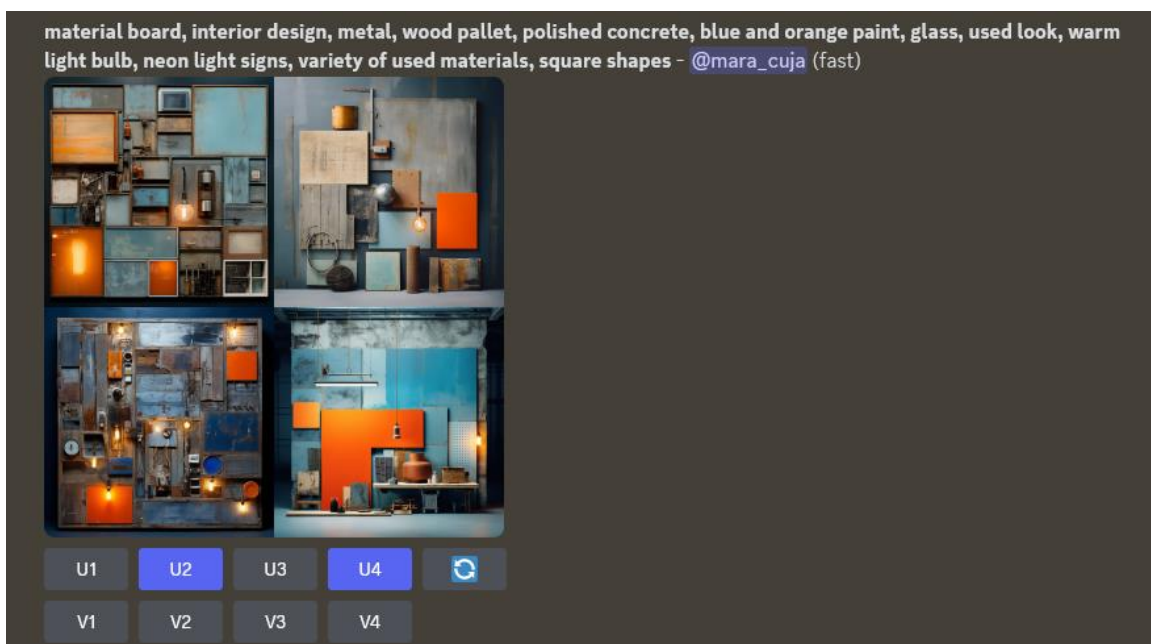
(Inhalt umformuliert durch ChatGPT)



Midjourney

Referenzbild

Midjourney



Midjourney

Ich erkenne, dass einige meiner Kommilitonen möglicherweise weniger Schwierigkeiten bei der Erstellung von Moodboards haben. Bei mir hingegen gestaltet sich dieser Prozess jedes Mal als anspruchsvoll. Nicht nur das Finden passender Bilder, sondern auch das harmonische Zusammenspiel von Farben bereitet mir regelmäßig Schwierigkeiten. Hierbei hat die KI als Tool äußerst unterstützend gewirkt. Im Vergleich zum letzten Semester konnte ich in einem Bruchteil der Zeit deutlich bessere Ergebnisse erzielen. Diese bilden nicht nur eine Grundlage für den graphischen Aspekt, sondern auch für den konzeptionellen Aspekt meines Vertiefungsbereichs.

Zusätzlich dazu wurde Midjourney genutzt, um Raumvisualisierungen zu erstellen oder Inspirationen für verschiedene Ausführungen der Zonen zu generieren. Die generierten Bilder dienen als Vorlage für unterschiedliche Marktstand-Konzepte. Dies basierte auf einem Foto, das während der Besichtigung der Alten Molkereizentrale aufgenommen wurde. Ursprünglich war die Absicht, schnell verschiedene 3D-Modelle für die Visualisierung zu erstellen. Doch dieser Ansatz wurde weiterentwickelt. Im Verlauf des Prozesses ergab sich eine breitere Idee, die schließlich zu einer besseren Vermittlung des Gesamtkonzepts führte. Die fortlaufende Weiterentwicklung des Prozesses führte auch zu stärkeren Stimmungs- und Atmosphärelementen in den erzielten Ergebnissen. Dies wird besonders an den Bildern der Flexzonen (Fahrrad) ersichtlich.

(Inhalt umformuliert durch ChatGPT)



Referenzbild

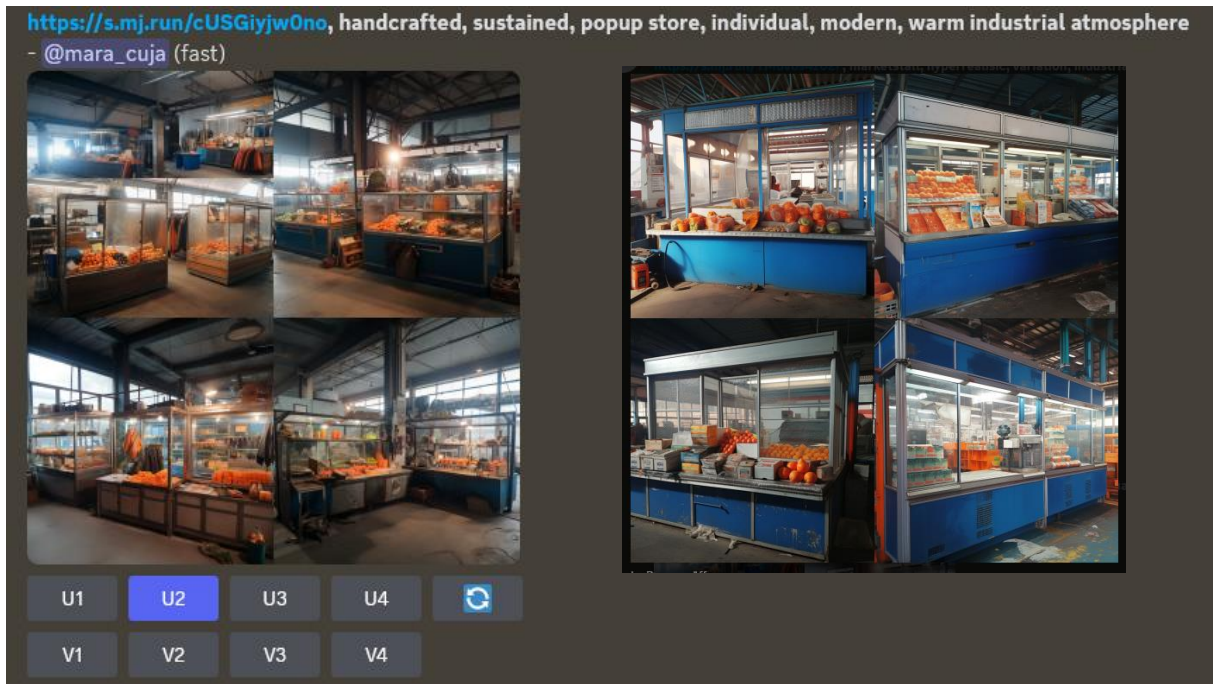


Midjourney



Ausschnitt 3D Modell-Archicad

Zum Teil konnten weitere gute Ergebnisse erreicht werden, indem bei den folgenden Bildern die zuvor generierten Bilder in Midjourney eingelesen, und die Schlagwörter entsprechend angepasst wurden.



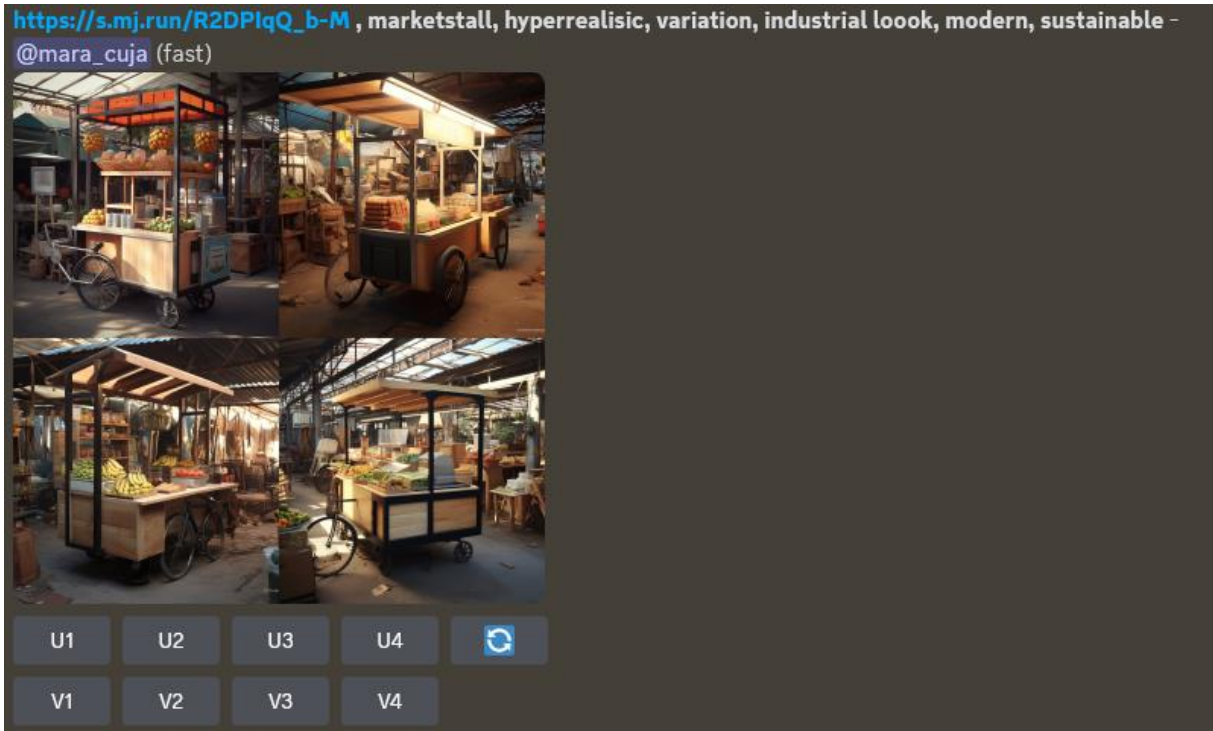
Midjourney Ergebnis

Midjourney generiertes Referenzbild

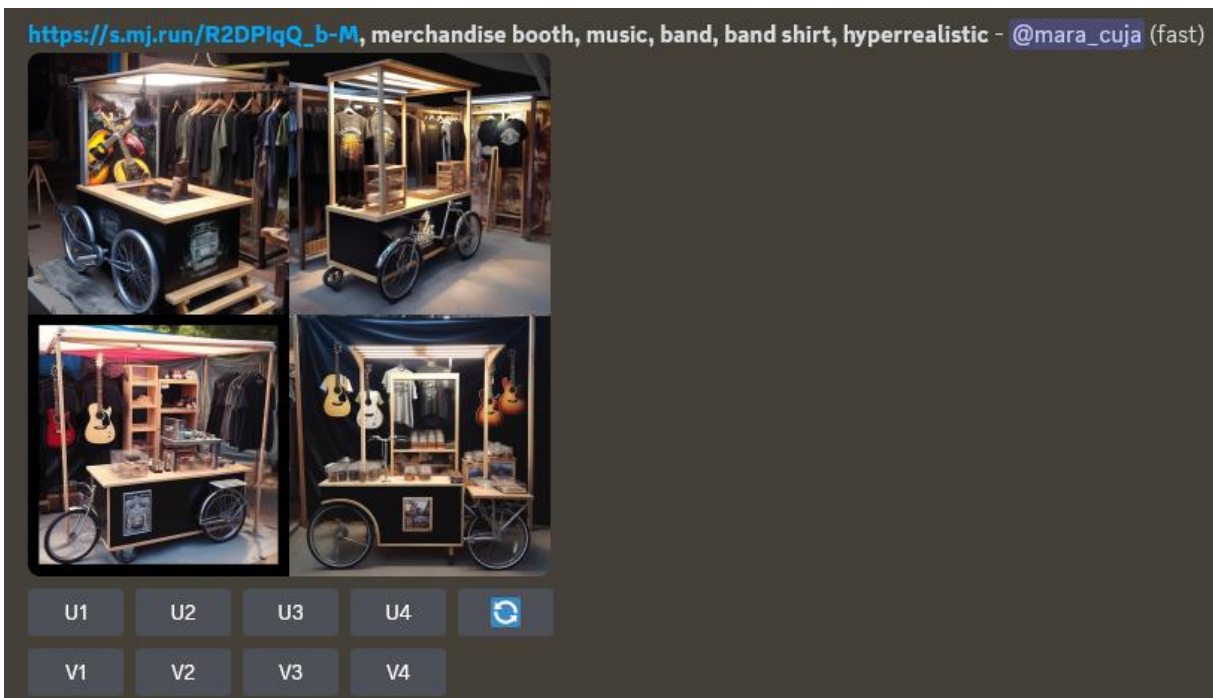
Angesichts dessen, dass das Konzept auf der Vielfalt und Dynamik der verschiedenen Zonen basiert, war es entscheidend, diese Vielfalt visuell zu veranschaulichen. Hierfür diente erneut ein Referenzbild als Grundlage, um für verschiedene Situationen dieselbe Basis zu verwenden und unterschiedliche Textprompts einzusetzen. Die Umsetzung dieser Idee und die Überzeugung für das Tool entwickelten sich in den letzten beiden Tagen vor der Präsentation. Teilweise wurden die Bilder sogar parallel zur Erstellung der Power-Point-Präsentation erstellt. Dies soll verdeutlichen, wie hilfreich das KI-Tool in der Endphase des Projekts geworden ist. Meiner Ansicht nach hätten die vermittelten Inhalte ohne dieses Tool nicht in gleicher Weise zur Geltung kommen können. (Inhalt umformuliert durch ChatGPT)



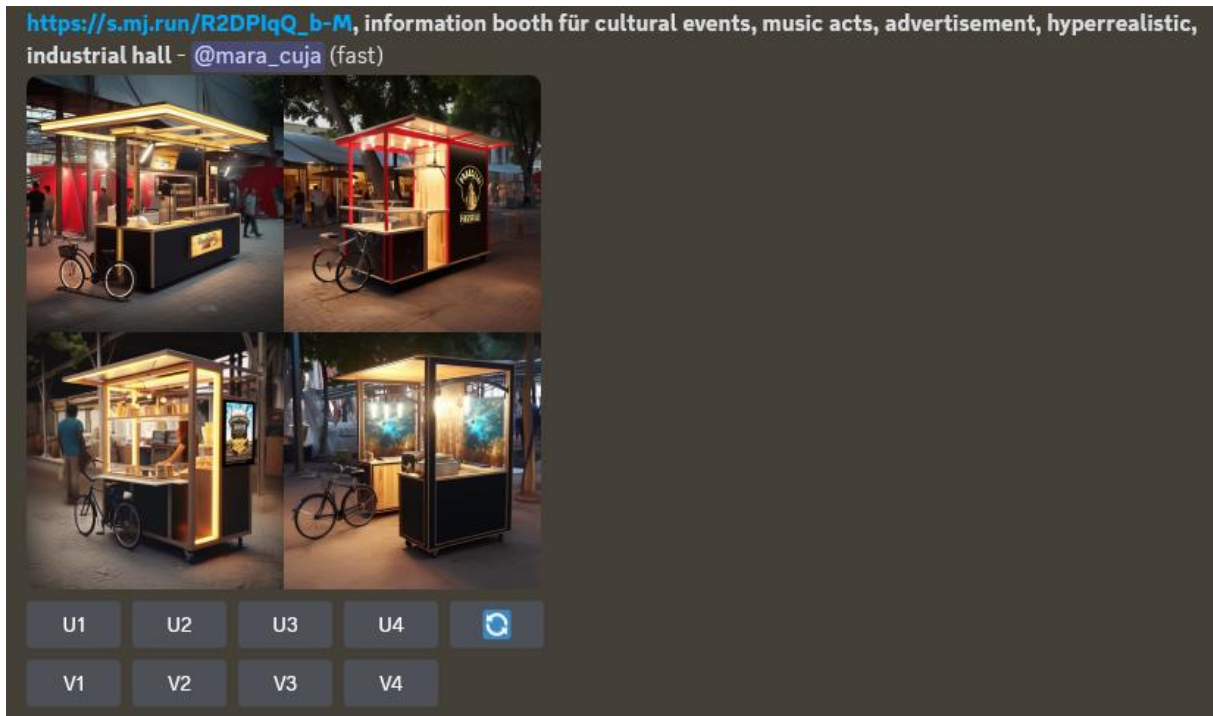
Referenzbild als Grundlage für Flexzone



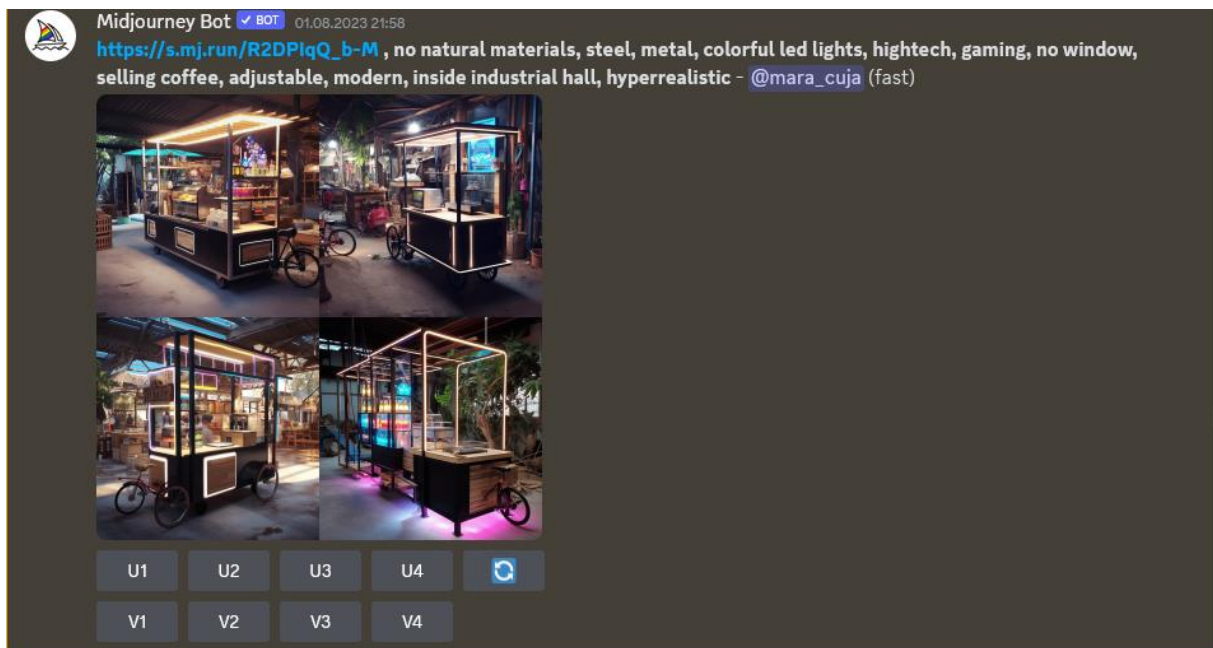
Midjourney Ergebnis 1



Midjourney Ergebnis 2

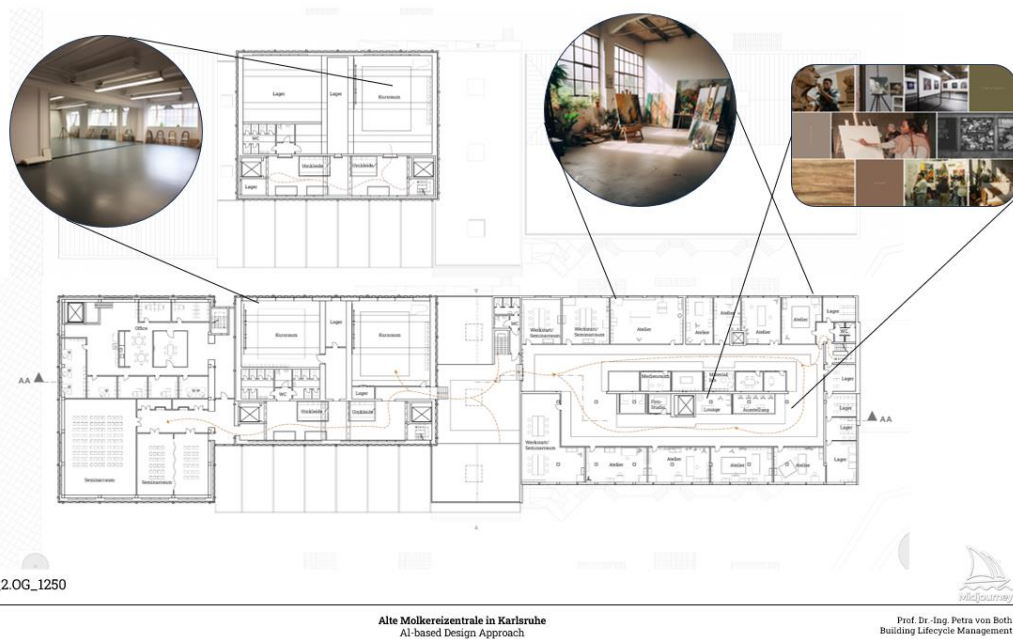


Midjourney Ergebnis 3



Midjourney Ergebnis 4

Die gezeigten Ergebnisse stehen exemplarisch dafür, welche Qualität und Varianz durch die Eingabe der verschiedenen Prompts erreicht werden konnten.



Ausschnitt Endpräsentation

Der Ausschnitt steht exemplarisch dafür wie die generierten Bilder aktiv in den Zusammenhang der Planelemente gesetzt wurde. Die Eindrücke, wie die Räume gesehen bzw. sich vorgestellt werden, können über diesen Weg qualitativ vermittelt werden.

Bewertung

Der Einsatz von ChatGPT und Midjourney hat im Verlauf des Entwurfsprozesses unterschiedliche Ausprägungen erfahren. ChatGPT wurde nahezu während jeder Phase des Projekts genutzt und konnte somit eine kontinuierliche Unterstützung bieten. Im Gegensatz dazu fand Midjourney vor allem in den späteren Stadien des Projekts Verwendung. Beide Tools haben zweifellos einen Mehrwert für das Projekt geliefert. Abgesehen von den hier besprochenen Aspekten trugen sie vor allem zur Optimierung kreativer Prozesse und Entscheidungsfindung bei. In meiner Einzelarbeit ermöglichte mir ChatGPT, wenn auch auf abstrakte Weise, einen Informationsaustausch. Dennoch war ich mir nicht immer sicher, ob die bereitgestellten Informationen auf fundierten Grundlagen basierten oder ob eher Meinungen oder positive Bestätigungen vorlagen. ChatGPT kann keinesfalls einen menschlichen Entwurfspartner ersetzen. Das Tool hat jedoch das Potenzial, den Entwurfsprozess zu beschleunigen und Ergebnisse zu liefern, die auf andere Weise nicht erreichbar wären. Trotz der gelegentlich unklaren Informationen eröffnet es die Möglichkeit, neue Blickwinkel zu finden.

Die Transparenz der Informationsquellen stellt allerdings eine Herausforderung dar und erfordert manuelle Überprüfung und Korrektur, was die vermeintliche Zeitersparnis schmälert. Aufgrund des vielseitigen Einsatzes von ChatGPT konnten verschiedene Schritte parallel durchgeführt werden. Bei künftigen Verbesserungen könnte eine automatisch generierte Zusammenfassung thematisch verwandter Prompts von Nutzen sein, um die Ausarbeitung zu erleichtern. Während der Arbeit mit dem Tool kam immer wieder die Problematik auf, dass kreative Grafiken und Darstellungen oft unbefriedigend waren und viel Zeit in Anspruch nahmen.

Midjourney entfaltet seinen klaren Mehrwert in der schnellen Generierung von Raumeindrücken, Atmosphären und daraus resultierenden Ideen. Die Zeitersparnis war hierbei bemerkenswert und verlieh dem Designprozess mehr Dynamik. Das Tool könnte beispielsweise bei Kundenpräsentationen eingesetzt werden, um in Echtzeit graphische Darstellungen zu liefern. Allerdings hängt die Genauigkeit der visuellen Darstellung von der Komplexität der eingegebenen Prompts ab. Für die Zukunft wäre eine stärkere Fokussierung auf die Präzision der visuellen Darstellungen sowie auf architektonische Details und räumliche Beziehungen wünschenswert.

Generell sollten künftige Tools eine erhöhte Kontrolle über generierte Inhalte bieten, um den Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden. Zudem könnten erweiterte Funktionen wie besseres Kontextverständnis, personalisierte Empfehlungen und die Integration von Benutzeroberflächen den Mehrwert für die Anwender steigern. Insgesamt tragen KI-Tools wie ChatGPT und Midjourney dazu bei, den Designprozess zu optimieren und die Kreativität zu fördern. Trotz einiger Herausforderungen bieten sie vielversprechende Zukunftsperspektiven, um die Benutzeranforderungen noch besser zu erfüllen und den Gestaltungsprozess noch effizienter und interaktiver zu gestalten.

(Inhalt umformuliert durch ChatGPT)